



# Gemeinde Altlichtenwarth

2144 Altlichtenwarth, Florianigasse 150

Bezirk: Mistelbach Land: Niederösterreich

Tel.: 02533/801806 Fax: 02533/801806-40

e-mail: [gemeinde@altlichtenwarth.gv.at](mailto:gemeinde@altlichtenwarth.gv.at)

DVR-Nr. 0078328

UID-Nr. ATU 16212505



Lfd.Nr. 1/25

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am **11. März 2025**  
im Gemeindeamt Altlichtenwarth.

Die Einladung erfolgte am 04.03.2025 per Mail und Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister **Gerhard Eder**

Vizebürgermeister **Ing. Andreas Berger**

Gef.GR. **Johann Friedrich**

Gef.GR. **Markus Girsch**

Gef.GR. **Susanne Heindl**

Gef.GR. **Ing. Karl Wiesinger**

GR. **Michael Fojna**

GR. **Alexander Gaismeier**

GR. **Nicole Gaunersdorfer**

GR. ~~Heinz Gebert~~

GR. **Silvia Lehner**

GR. ~~Stefan Pribitzer~~

GR. **Jennifer Rutschka**

GR. **Birgit Schlemmer**

GR. **Anton Wimmer**

ANWESEND WAREN AUSSERDEM: **Reinhard Lindmeier (Schriftführer)**

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR. Heinz Gebert, GR. Stefan Pribitzer,

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN: ----

Vorsitzender: **Bürgermeister Gerhard Eder**

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung, Angelobung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.12.2024, 5/24
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Vergabe von Förderungen und Subventionen an örtliche Vereine
5. Ankauf Kfz-Transporter für Bauhof
6. Ansuchen Grundverkauf von Johann Friedrich, Teilparz. 3587/3
7. Ansuchen Grundverkauf, Christine Rus, Teilparz. 4552/1 (Bogengasse)
8. Benützung Gemeindegrund, Jürgen Eder, Parz. 4552/1
9. Ansuchen Michael Stastny, Löschung Wieder- und Vorkaufsrecht, EZ 4045
10. Entwidmung „öffentliches Gut“, Parz. 4552/240 (lt. Teilungsplan)
11. Bericht des Prüfungsausschusses vom 05.03.2025
12. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2024
13. Anfragen und Anregungen der Mandatäre

### **ERLEDIGUNG:**

#### **zu Punkt 1. - Begrüßung, Angelobung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßt alle Erschienenen, stellt fest, dass sämtliche Gemeinderäte ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurden.

Der Vorsitzende liest folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Altlichtenwarth nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

GR. Silvia Lehner legt mit den Worten, „Ich gelobe“, das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die **Beschlussfähigkeit gegeben** ist und eröffnet die Sitzung.

#### **zu Punkt 2. - Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.12.2024, Nr. 5/24**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.12.2024, lfd. Nr. 5/24, wird vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht, **einstimmig genehmigt** und unterfertigt.

#### **zu Punkt 3. - Bericht des Bürgermeisters**

- Die diesjährige Flurreinigung findet am 15. März 2025, Treffpunkt um 08.00 Uhr, am Bauhof gemeinsam mit der Jagdgesellschaft statt.

- Am Gemeindeamt muss die Software „GeoOffice“ aktualisiert werden, weiters haben die PC-Geräte ihr Endalter erreicht und sollten in den nächsten Monaten getauscht werden, entsprechende Kostenvoranschläge werden noch eingeholt. Die Umstellung des Programms durch die Gemdat wird brutto € 2.958,00 kosten.
- Die EVN erneuert im Bereich Neusiedlerstraße, Hans Kudlichgasse, Dammweg und den oberen Teil der Hauptstraße die Strom- und Gasleitungen, dabei werden von der Gemeinde auch gleich die Erdleitungen für die Straßenbeleuchtung, Salbache und Anbauschellen der Wasserleitung getauscht.
- Der ÖKB-Obmann Josef Wimmer tritt zurück und wird nur mehr bis ein neuer Obmann gefunden wird, diese Funktion ausüben. Schriftführer könnte Thomas Parragh machen. Es wird ein neuer Vorstand gesucht, bisher gab es noch keine weiteren Meldungen.

#### **zu Punkt 4. – Vergabe von Förderungen und Subventionen an örtliche Vereine**

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Beschlussfassung über den Gemeindevoranschlag zwar die Beträge der finanziellen Unterstützungen (Förderungsmittel und Subventionen) an die örtlichen Vereine und Institutionen unter den jeweiligen Ansatzposten bereitgestellt wurden, deren Vergabe jedoch mittels eines eigenen Gemeinderatsbeschlusses zu genehmigen ist.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat eine Auflistung über veranschlagten Förderungsmittel und Subventionen an die Vereine zur Vorlage:

##### **Ortsmusik:**

- Jahrespauschale (Förderung) € 600,-

##### **Kirchenchor:**

- Jahrespauschale (Förderung) € 600,-
- Subvention für Anschaffungen Musik u. Kirchenchor € 100,-

##### **Röm.kath. Pfarrkirche:**

- Übernahme der Betriebskosten-Strom (für Beleuchtung und Heizung) bis zu einer Höhe von € 3.300,-
- Fahrtkostenbeitrag für die Organisten ca. € 600,-

##### **Sportverein:**

- Übernahme der Gemeindeabgaben ca. € 600,-
- Übernahme der Versicherung ca. € 510,-
- Instandhaltung/Reinigung der Kabinen € 200,-
- Jahrespauschale (Förderung inkl. Investitionen) € 3.000,-

##### **Sportverein – Sektion Schach:**

- Förderung für Anschaffungen € 300,-

**Tennisverein:**

- Übernahme der Gemeindeabgaben bis zu einer Höhe von € 700,-
- Übernahme der Versicherung ca. € 680,-
- Jahrespauschale (Förderung) € 1.900,-

**Feuerwehr:**

- Übernahme der Gemeindeabgaben, Betriebskosten; Versicherungen (ca. € 1.340,00) ca. € 5.000,-
- Subvention Instandhaltung Fahrzeuge (Höchstbetrag) € 2.000,-
- Subvention Treibstoffe (Höchstbetrag) € 1.000,-
- Subvention Freiw. Feuerwehr € 1.500,-

**„Sozialstation Altlichtenwarth“:**

- LIMA-Förderung – je Teilnehmer und Termin (€ 3,-) ca. € 800,-

**Seniorenverein Altlichtenwarth:**

- Jahrespauschale (Förderung) € 300,-

**ÖKB – Ortsverband Altlichtenwarth:**

- Jahrespauschale (Förderung) € 400,-

**Kulturhaus (ÖKB – Jugendheim):**

- Übernahme der Gemeindeabgaben für Kulturhaus – Jugendheim € 600,-
- Übernahme der sonst. Betriebskosten – Gas und Strom – Höchstbetrag € 1.500,-

**Jugend - Jugendheim Altlichtenwarth:**

- Subvention für Investitionen bis zu einer Höhe von € 200,-

**Jagdgesellschaft Altlichtenwarth:**

- Übernahme der sonst. Betriebskosten – Strom ca. € 250,-

**Büchertreff Altlichtenwarth:**

- Übernahme der sonst. Betriebskosten – Strom, Reinigung bis zu € 450,-
- Subvention für Anschaffungen € 500,-

**„Silberberg Devils“ Altlichtenwarth:**

- Subvention für Investitionen gegen Rechnungsvorlage bis zu € 500,-

**LOAR – Fliegergruppe Altlichtenwarth:**

- Keine Subvention für Investitionen € 0,-  
(Wegen fehlender Zustimmung zum Holzverkauf im Windschutzgürtel)

Der Bürgermeister stellt den Antrag vorstehend angeführte Förderungsmittel und Subventionen an die örtlichen Vereine und Institutionen zur Auszahlung zu bringen bzw. dass einige Ansätze direkt von der Gemeindekasse zur Zahlung übernommen werden.

Der Antrag von Bürgermeister Gerhard Eder wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

### **zu Punkt 5. – Ankauf Kfz-Transporter für den Bauhof**

Der Bürgermeister teilt mit, dass für den Gemeindetransporter (Ford Transit) ab Juli 2025 keine Verwendung für den Straßenverkehr erteilt wird (§ 57a StVO). Es wurden von VzBgm. Ing. Andreas Berger einige Offerte eingeholt und dem Gemeinderat vorgelegt.

- Fa. Schörg GmbH, 1180 Wien, Ford Transit, 30 km, 105 PS, € 35.314,48 bto.
- Fa. Sauberer, 2020 Hollabrunn, Ford Transit, 5000 km, 105 PS, € 33.590,00 bto.
- Fa. RLH Dobermannsdorf bzw. Laa/Thaya, Nissan Primastar, 30 km, 110 PS, rund € 40.000,00 bto.

GR Michael Fojna teilt mit, dass es bei den Ford Transit Modellen zu Problemen mit dem Zahnriemen kommt. Es sollte ein anderes Modell bevorzugt werden .

Bei der folgenden Diskussion wurde auch die Möglichkeit eines Elektronutzfahrzeuges besprochen und ein möglicher Ankauf eines gebrauchten Fahrzeuges in Erwägung gezogen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, für die Einholung weiterer Offerte sowie der Einholung von Informationen bzgl. Motorproblemen bei dem Modell Ford Transit, den Tagesordnungspunkt **zu vertagen**.

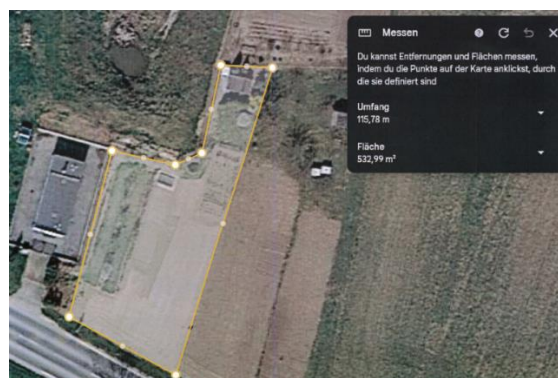
Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

### **zu Punkt 6. – Ansuchen Grundverkauf von Johann Friedrich, Teilparz. 3587/3**

**GfGR Johann Friedrich verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.**

Der Bürgermeister legt ein Kaufansuchen vom 29.01.2025 von Hr. Johann Friedrich, whft. Am Sportplatz 511, dem Gemeinderat vor.

In diesem Ansuchen wird um Kauf einer Gemeindefläche von ca. 540 m<sup>2</sup> bei den Gärten (Einfahrt von Hausbrunn kommen – ehemaliger Pächter Karl Schinnerl) ersucht.



Bei der folgenden Diskussion wurde festgestellt, dass eine Gasleitung durch die gewünschte Fläche verläuft. Weiters soll ein Pflegestreifen für die Pflege und Sanierung des Auffangbeckens vorhanden bleiben. Um den genauen Sachverhalt zu ermitteln, sollte ein Lokalausgensein durchgeführt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt auf einen späteren Zeitpunkt **zu vertagen**.

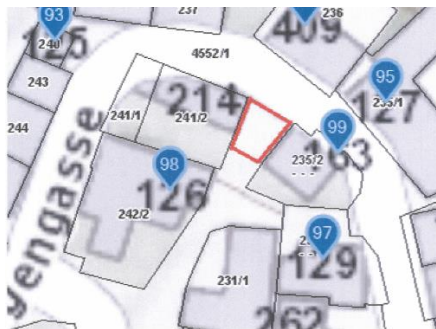
Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

**GfGR Johann Friedrich nimmt wieder an der Sitzung teil.**

### **Zu Punkt 7. – Ansuchen Grundverkauf, Christine Rus, Teilparz. 4552/1 (Bogengasse)**

Der Bürgermeister legt ein Pachtansuchen von Fr. Christine Rus, whft. Bogengasse 409, dem Gemeinderat vor.

In diesem Ansuchen wird um Verkauf einer Gemeindefläche von ca. 42 m<sup>2</sup> gegenüber der HNr. 409 in der Bogengasse ersucht.



Ein derartiges Ansuchen war bereits einmal Gegenstand einer Gemeinderatssitzung. Es wurde festgestellt, dass in diesem Wegbereich auch Versorgungsleitungen verlegt sind.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, diese Gemeindefläche **nicht zu verkaufen**.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

### **Zu Punkt 8. – Ansuchen Benützung von Gemeindegrund, Jürgen Eder, Parz. 4552/1**

Der Bürgermeister teilt mit, dass Hr. Jürgen Eder, das Wohnhaus seiner Eltern in der Liechtensteinstraße 275 als Wohnhaus umbauen möchte. In diesem Zuge soll auch eine Isolierung in Form von Dämmmaterial auf der Außenmauer angebracht werden. Dieses Dämmmaterial würde um 16 cm in den Gemeindegrund ragen. Dadurch reduziert sich die Gehsteigbreite. Da der Gehsteig derzeit schon unter 1 Meter Breite aufweist, ist die Nutzung bereits sehr eingeschränkt, damit ändert die angebrachte Dämmung die Nutzungsmöglichkeit nicht gravierend. In

der Sitzung vom 23.12.2024 hat sich der Gemeinderat mit der Anbringung der Dämmung einverstanden erklärt. Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Hr. Jürgen Eder die Benützung von Gemeindegrund der Parz. 4552/1 im Bereich seiner Außenmauer im Ausmaß von 16 cm zu erteilen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

### **zu Punkt 9. – Ansuchen Michael Stastny, Löschung Wieder- und Vorkaufsrecht, EZ 4045**

Michael Stastny stellte am 21.01.2025 einen Antrag auf Löschung des Wieder- und Vorkaufsrechts der Gemeinde Altlichtenwarth betreffend dem Grundstück Nr. 462/14.

Den Auflagen des Gemeinderates (Errichtung eines Wohngebäudes und Gründung des Hauptwohnsitzes) wurde entsprochen. Nun soll das Gebäude an einen neuen Besitzer verkauft werden.

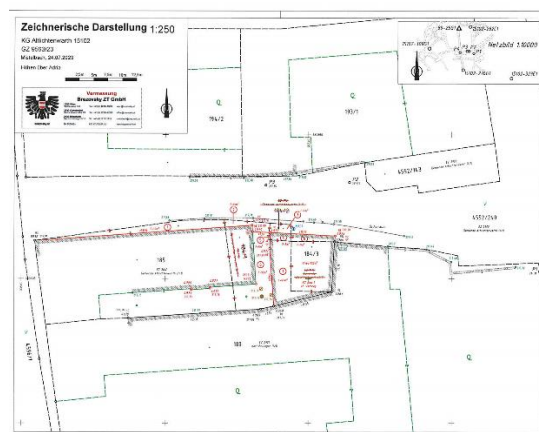
Auf Antrag des Bürgermeisters erteilt der Gemeinderat **einstimmig** seine Zustimmung zur Löschungserklärung.

### **zu Punkt 10. - Entwidmung „öffentliches Gut“, Teilparz. 4552/240 (laut Teilungsplan)**

Der Bürgermeister legt den Teilungsplan des DI Brezovsky GZ: 9563/23 betreffend Festlegung der Grenzen des alten FF-Hauses dem Gemeinderat vor.

Diese Feststellung der Grenzen wurde wegen dem beschlossenen Verkaufs an Michael Stastny erforderlich, damit Notar Dr. Brait einen Kaufvertrag erstellen kann.

Im Zuge dieses Teilungsplanes wurde festgestellt, dass sich das Trennstück 8 im Gebäude befindet und diese Grenze berichtigt werden muss. Das Trennstück 8 der Parz. 4552/240 muss daher als „öffentliches Gut“ entwidmet werden, damit der Verkauf möglich wird.



Für die Entwidmung beschließt der Gemeinderat folgende Verordnung.

Altlichtenwarth, am \*\*\*

### KUNDMACHUNG

Betreff: Öffentliches Gut – Entwidmung des Trennstückes 8 der Parz. Nr. 4552/240 KG 15102 Altlichtenwarth

Die Gemeinde Altlichtenwarth gibt bekannt, dass das im Teilungsplan der Vermessung Brezovsky ZT GmbH vom 24.07.2023, Geschäftszahl 9563/23 gekennzeichnete Trennstück 8 der Parz. Nr. 4552/240 KG 15102 Altlichtenwarth im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> gem. § 4 NÖ Straßengesetz, LGBL 8500, i.d.g.F., vom öffentlichen Gut entwidmet wird.

Der genannte Teilungsplan ist ein fester Bestandteil dieser Kundmachung und liegt im Gemeindeamt der Gemeinde Altlichtenwarth während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Der Bürgermeister:

*Unterschrift und Siegel*

Angeschlagen am: \*\*\*

Abgenommen am: \*\*\*

Diese Kundmachung ist  
rechtskräftig und vollstreckbar.  
Altlichtenwarth, am \*\*\*  
Bürgermeister:  
*Unterschrift und Siegel*

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Verordnung des Gemeinderates über die Entwidmung des Trennstück 8 der Parz. 4552/240, im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

Der Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

### **Zu Punkt 11. – Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Prüfungsausschuss hat die Prüfung am 06.03.2025 durchgeführt.

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses GR. Michael Fojna um den Bericht des Prüfungsausschusses vom 06.03.2025.

Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt den Bericht vom 06.03.2025 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2024 zur Kenntnis.

Der Bericht des Prüfungsausschusses ist diesem Protokoll beigelegt.

Der Bericht wird vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

## **Zu Punkt 12. – Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2024**

Einleitend gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Jahresrechnungsabschluss 2024 in der Zeit vom 24.02.2025 bis 11.03.2025 zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt ist und während dieser Zeit von keinem Gemeindemitglied eine Stellungnahme abgegeben wurde.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 zur Kenntnis. Der vorliegende Rechnungsabschluss enthält alle im Rechnungszeitraum 2024 erfolgten Gebarungen und stimmt mit den Belegen und Aufzeichnungen in den Rechnungsbüchern überein. Der Rechnungsabschluss 2024 wurde vom Prüfungsausschuss am 06.03.2025 geprüft, er ist sachlich und rechnerisch richtig.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird diesem Protokoll beigelegt.

Das Jahresergebnis im Haushaltspotential weist per Ende 2024 einen Soll-Überschuss von **€ 107.932,80** auf.

Die Erläuterungen der Abweichungen gegenüber Finanzierungsvoranschlag und Ergebnisvoranschlag wurden besprochen. Der Voranschlag für 2024 wurde im Wesentlichen eingehalten.

Der Schuldenstand der Gemeinde betrug zu Beginn des Jahres 2024 **€ 1.464.413,39**. Als Zugang wurde eine KPC-Zuzahlung von **€ 2.974,22** verbucht. Im Jahr 2024 wurden € 112.863,83 getilgt, wodurch der Buchwert samt Zinsen **zum 31.12.2024** einen Betrag von **€ 1.384.068,87** aufweist. Die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2024 hat die sachliche und rechnerische Richtigkeit ergeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Jahresrechnungsabschluss 2024 in der vorliegenden Form zu genehmigen und die Anordnungsbefugten und die mit der Kassenführung (Kassenverwaltung) betrauten Organe zu entlasten.

Die Anträge werden vom Gemeinderat **einstimmig angenommen**.

Der Original-Rechnungsabschluss 2024 ist samt den erforderlichen Unterlagen dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. IVW3, vorzulegen.

## **zu Punkt 13. - Anfragen und Anregungen der Mandatäre**

### **a) GR. Michael Fojna**

- Sind dieses Jahr finanzielle Mittel für die Asphaltierung der Bindergasse vorhanden? – Bgm. Eder teilt mit, dass die Mittel vorhanden sind, da für den Straßenbau Bedarfszuweisungen beantragt wurden.

**b) GfGR. Susanne Heindl**

- Der Weg von der Weinberg-Siedlung über den Silberberggraben entlang am Bauhof wird von vielen Eltern und Kindern benutzt und sollte deshalb asphaltiert werden.

**c) GfGR. Johann Friedrich**

- Wie ist der aktuelle Stand des Wasseruhrentauschs? – AL Lindmeier teilt mit, dass der erste Abschnitt erledigt ist (von ca. 500 Uhren wurden bereits ca. 100 getauscht).
- Bei der nächsten Kassaprüfung sollten die Außenstände der Gemeindeabgaben kontrolliert und eingefordert werden.

**d) VzBgm Inq. Andreas Berger**

- Die Anschaffung eines Leckortungsgerätes (€ 13.145,00 exkl. Ust) in Kooperation mit anderen Gemeinden über das Weinviertel Dreiländereck sollte vorgeschlagen werden.
- Wie hoch ist derzeit der Wasserverlust – AL Lindmeier teilt mit, dass mit der Sanierung des Rohrbruchs in der Hans Kudlichgasse der Wasserverlust wieder gesunken ist.

**e) GR. Silvia Lehner**

- Der Defibrillator soll, wie in der letzten GR-Sitzung besprochen, beim neuen FF-Haus montiert werden,
- Am 10. Mai 2025 findet im Gemeindeamt – Kommunikationsraum ein Erste-Hilfe-Kurs für Kindergartenpädagoginnen und HelferInnen statt.
- Das Wasserspielgerät am Spielplatz sollte eröffnet und in Betrieb genommen werden.

**f) GR. Jennifer Rutschka**

- Im Friedhof stehen manche Grabsteine und Kreuze schief – AL Lindmeier teilt mit, dass sämtliche Grabsteine und Kreuze regelmäßig auf ihre Standfestigkeit kontrolliert werden.

**g) GR. Alexander Gaismeier**

- Wie ist der Stand bei der Planung der neuen Bauplätze? Weil der UTV eine Vergrößerung seiner Anlage auf insgesamt 3 Tennisplätze erwägt - Bgm. Eder teilt mit, dass mit den Grundeigentümern Gespräche über die Ablöse geführt werden.

**h) GR. Anton Wimmer**

- In der Brunnengasse gegü der ONr. 74 befinden sich Ölflecken auf der Straße – AL Lindmeier teilt mit, dass mit dem Verursacher bereits Rücksprache gehalten wurde.

**i) GR. Birgit Schlemmer**

- Einladung für die Gemeinderäte zum Heimatabend am 14.03.2025.

**j) GR. Nicole Gaunersdorfer**

- Das Haus neben dem Jugendheim, ONr. 76, sollte saniert werden, am Garagentor löst sich die Beschichtung.
- Das Parkverhalten mancher Hausbesitzer in der Hauptstraße ist fragwürdig – Bgm. Eder teilt mit, dass Anzeige an die Polizei gemacht werden kann.

**k) GfGR. Ing. Karl Wiesinger**

- Die Heldengedenkfeier sollte in Gedenkfeier umbenannt werden. Dagegen besteht grundsätzlich kein Einwand.
- Der NÖKAS-Beitrag der Gemeinden wird immer höher, die Leistungen in den Kliniken werden leider immer geringer. – Bgm. Eder teilt mit, dass die Gemeinde darauf keinen Einfluss hat.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt der Vorsitzende um 21.35 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....  
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

Gemeinderäte: